

## **Stiftung KERAMION - Zentrum für moderne + historische Keramik Frechen**

Das KERAMION wurde 1971 als futuristisch anmutende Ausstellungsmöglichkeit von Dr. Cremer für seine Sammlung moderner keramischer Kunst durch das Kölner Architekturbüro Peter Neufert gebaut. Seitdem hat es sich zu einem viel beachteten und international anerkannten Spezialmuseum entwickelt.

Das Historische Keramikmuseum der Stadt Frechen existierte von 1985 bis 2002 und zeugte von der jahrhundertealten einmaligen Töpfertradition Frechens. Als Stichwort sei hingewiesen auf den weltweiten Bekanntheitsgrad der Bartmannkrüge.

2002 wurde die Sammlung Cremer mit dem Historischen Keramikmuseum der Stadt Frechen verschmolzen zur Stiftung KERAMION. Seitdem firmiert diese in dem charakteristischen Bau an der Bonnstraße als Zentrum für moderne + historische Keramik Frechen.

Die ständige Ausstellung der Historischen Abteilung zeigt ein Stück rheinischer Keramikgeschichte: In Frechen sind Töpfereierzeugnisse gefertigt worden, die als Pingsdorfer Ware, Rheinisches Steinzeug und Irdenware vom Niederrhein bekannt sind. Bartmannkrüge aus Steinzeug vom 16. bis 19. Jahrhundert und Blei glasierte, farbig bemalte Bildschüsseln des 18./19. Jahrhunderts sind typisch für die hiesige Produktion. Die Sammlung verfügt über 1200 inventarisierte Steinzeuggefäße und 250 Stücke Irdenware. Zudem bereichern bau- und feinkeramische Arbeiten der Köln-Frechener Keramik des Toni Ooms, die zwischen 1919 und 1934 in der Frechener Steinzeugfabrik Kalscheuer hergestellt wurden, den Bestand.

Aus der Sammlung Cremer werden Keramiken unter bestimmten inhaltlichen Aspekten im turnusmäßigen Wechsel ausgestellt. Die Sammlung besteht aus etwa 5000 keramischen Unikaten von über 500 Künstlern aus 35 Ländern. Ihr Schwerpunkt liegt auf der deutschen Keramik des 20. Jahrhunderts. Dennoch sind sämtliche namhaften europäischen Keramiker berücksichtigt. Vom Gefäß bis zur Freiplastik, vom Relief oder Bildplatte bis zur Installation sind alle Bereiche vertreten. Die Besucher haben somit die Möglichkeit, sich einen umfassenden Überblick über die stilistische Vielfalt und Entwicklungen der letzten Jahrzehnte zu machen. Durch die Aufnahme zusätzlicher bedeutender Keramiksammlungen wird sich das KERAMION als Sammlermuseum weiterhin profilieren.

Mehrmals jährlich finden zusätzlich im oberen Ausstellungsbereich Sonderausstellungen zu unterschiedlichen Themen statt (Einzelausstellungen klassischer bis experimenteller Künstler, nationale wie internationale Überblicksschauen, Themenausstellungen zu archäologischen, kulturhistorischen oder aktuellen Fragestellungen, juriierte Wettbewerbsausstellungen).

Die außergewöhnliche Architektur ist ein Publikumsmagnet. Zusätzliche Attraktion erfährt das Haus durch den Museumsshop sowie durch einen einladenden Außenbereich. Jeden ersten Sonntag im Monat wird um 11.00 Uhr eine öffentliche kostenlose Führung durch das KERAMION angeboten. Der einmal jährlich im Herbst durchgeführte Familientag erfreut sich großer Zustimmung. Außerdem können Kinder ihren Geburtstag im Museum feiern und Paare können sich das Ja-Wort im KERAMION geben. Das Haus kann aber auch für besondere Anlässe gemietet werden.

## **Stiftung KERAMION**

Im März 2002 sind die Sammlung Cremer und das Historische Keramikmuseum der Stadt Frechen in die Stiftung KERAMION – Zentrum für moderne + historische Keramik Frechen eingegangen. Die Stiftung KERAMION ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts.

Die Stifter sind:

- Dr. Gottfried Cremer †
- Deutsche Steinzeug Cremer & Breuer AG
- Verein für Keramische Kunst e.V. Frechen

Hinzu kommen Zustiftungen seitens:

- Stadt Frechen
- Landschaftsverband Rheinland (regionale Kulturförderstiftung)
- „Wirtschaft für KERAMION“:
  - Gießharzwerk Frechen AG
  - Kreissparkasse Köln
  - Quarzwerke GmbH
  - RheinEnergie AG
  - RWE Power AG/Fabrik Frechen

## **Ansprechpartnerin**

Stiftung KERAMION – Zentrum für moderne+ historische Keramik Frechen  
Bonnstraße 12  
50226 Frechen

Gudrun Schmidt-Esters M.A.  
Museumsleiterin/Vorstand der Stiftung

Tel: 02234 – 69 76 90  
Fax: 02234 – 69 76 920

E-Mail: [info@keramion.de](mailto:info@keramion.de)  
[www.keramion.de](http://www.keramion.de)